

13 Juli  
2017

15.30 -  
17.30 Uhr

UNIVERSITÄTSKOLLEG

Für einen gelungenen Studienbeginn

**Studium braucht  
Persönlichkeit?**

**Campus Golm  
Haus 14, Raum 0.45**

## Zentrale Fragen:

- Haben bestimmte Persönlichkeitsmerkmale einen positiven Einfluss auf kreative wissenschaftliche Leistungen sowie auf berufliche Erfolgchancen?
- Gibt es feststellbare Eigenschaften der Persönlichkeit, die Voraussagen über den Studienerfolg zulassen?
- Welche Eigenschaften sollten in der Entwicklung der Persönlichkeit bereits frühzeitig gefördert werden, um eine lebenslange Lernfreude anzuregen?
- Welche sozio-ökonomischen Faktoren behindern diese Entwicklung möglicherweise und welche Maßnahmen unterstützen sie im Studium noch?

Mit der zunehmenden Internationalisierung und der Öffnung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte kann das Abitur als Garant der allgemeinen Hochschulreife nur noch als eine Voraussetzung unter anderen für Studierfähigkeit gelten. Die Diskussion um den Umgang mit der steigenden Heterogenität der Studierenden konzentriert sich derzeit vor allem auf neue Lehr-/Lernkonzepte, Beratungsangebote sowie auf das Vorwissen bzw. die fachlichen Lücken, die durch Vor-, Brücken- und studienbegleitende Kurse zu schließen sind.

Zusätzlich zu diesen Faktoren für ein gelingendes Studium stellt die Persönlichkeit der Lernenden eine weitere, bislang jedoch wenig beachtete, Einflussgröße dar.

### Referenten:

PD. Dr. Edith Braun - International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel), Prof. Dr. Michel Knigge - Professur für Inklusion und Organisationsentwicklung an der Universität Potsdam, PD. Dr. Pablo Nicolai Pirnay-Dummer - Professur für Psychologische Methodenlehre an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane